

660 Stück 5 : 1 v. 16.—29./5. 1903 zu 115% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1903. Agio mit M. 62 320 in den R.-F. Sämtl. Em.-Spesen trug die Ges., welche auch zu den Kosten der Einführung der neuen Aktien an der Börse M. 6000 beisteuerte.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 1 200 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 25./4. 1903, rückzahlbar zu 103% Stücke à M. 1000 auf Namen der Vogtl. Bank in Plauen i. V. als Pfandhalterin. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 bis längstens 1934 durch jährl. Ausl. im April auf 1./10.; kann ab 1910 verstärkt oder mit 6monat. Frist ganz gekündigt werden. Als Sicherheit dient erst- stellige Kaut.-Hyp. auf den gesamten Liegenschaften der Ges. in Höhe von M. 1 500 000 zu gunsten genannter Pfandhalterin. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlst. wie bei Div. M. 474 000 waren zum Umtausch der auf 1./11. 1903 gekünd. Oblig. von 1897 bestimmt, der 5.—18./5. 1903 stattfinden konnte, wobei den Inhabern der gekünd. Stücke der Amort.-Zuschlag der alten Anleihe von M. 30 für jede Oblig. bar vergütet wurde; die übersch. M. 726 000 der neuen Anleihe dienen zur Stärkung der Betriebsmittel. Noch in Um- lauf Ende 1909 M. 1 099 000. Kurs in Berlin Ende 1903—1909: 102, 103,75, —, 103,50, 100,50, 100,50, 101,20%. Zugel. Juli 1903. Erster Kurs 14./7. 1903: 102%. Seit Aug. 1903 auch in Hamburg notiert. Kurs daselbst Ende 1903—1909: 102, 103,75, —, —, 99, 100%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt aus 1903), event. besond. Rückl., alsdann 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R. (s. unten), Rest zur Verf. der G.-V. ev. Super-Div. Hch. Knoch sen. als techn. Beirat des A.-R. erhält von dem nach Abzug der Abschreib. u. Rückstell. verbleib. Reingewinn ausser einem Fixum 12½% Tant., Vorst. u. Angestellte dergleichen zus. 10%. Der A.-R. erhält solange er vier Mitglieder zählt, zus. M. 35 000, durch jedes ev. weiter zutretende Mitglied erhöht sich die Tant. um M. 7000 pro Jahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 821 633, Gruben 174 329, Masch. u. Kessel 1 101 799, Gerberei 3 900 467, Rohhäute 1 410 540, fertiges Leder 1 820 191, Gerbstoffe 1 027 104, Abfälle u. Leimleder 6060, Kassa 109 445, Reichsbankgirokto 37 169, Wechsel 229 442, Effekten 10 000, Debit. 3 639 072, Filiale Berlin: Kassa, Wechsel, Kaufwaren, Utensil. 4018, Fuhrwesen 25 000, Bau- u. Betriebsmaterial. 100 281, Wohlfahrtseinricht. für Beamte u. Arb. der Lederfabrik G. m. b. H. 195 000. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 1 099 000, do. Zs.-Kto 12 386, R.-F. 400 000, Spez.-R.-F. 1 347 498 (Rüchl. 100 000), Div.-Ergänz.-F. 300 000, Agio-Kto 32 970, Arb.-Unterst.-F. 134 322 (Rüchl. 15 000), Beamten-Pens.-F. 127 000 (Rüchl. 15 000), Sparkasse 373 484, Akzepte 3 778 705, Kredit. 1 369 442, Tratten 1 772 500, Wechsel-Zs. 87 636, Div. 400 000, do. alte 400, Talonsteuer-Res. 41 968, Tant. an Vorst. u. Beamte 165 938, do. an A.-R. 32 744, Vortrag 135 557. Sa. M. 15 611 553.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 228 549, Gewinn 906 208. — Kredit: Vortrag 100 485, Gewinn auf Waren 1 034 271. Sa. M. 1 134 757.

**Kurs der Aktien:** In Berlin Ende 1897—1909: 143,50, 145,50, 150,75, 137,75, 125, 135,80, 153,50, 148,75, 161,50, 163, 147,50, 156, 161,90%. Eingef. Nov. 1897 zu 140,75%; lieferbar seit Juli 1903 sämtl. Stücke. In Hamburg eingeführt im Aug. 1903; Kurs daselbst Ende 1903—1909: 153,50, 149,50, 159, 161,50, 147, 155, 161%.

**Dividenden 1893—1909:** 6½, 6½, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10%.

Coup.- Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Heinr. Knoch jun., Heinr. Kern, Max Knoch.

**Prokuristen:** Gust. Stemmler, Fritz Knoch.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Ernst Popert, Hamburg; Stellv. A. W. Osterrieth, Cöln; Leder- fabrik L. Vogl, Mattichhofen; M. Potocky-Nelken, Dr. jur. Herm. Jul. Mankiewicz, Berlin.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eigene Kasse; Berlin u. Breslau: Marcus Nelken & Sohn; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hamburg: Mittel- deutsche Privatbank; Plauen: Vogtländ. Bank. \*

## Lederwerke Rothe A.-G. in Kreuznach.

**Gegründet:** 29./9. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898; eingetr. 6./12. 1898. Übernahmepreis M. 1 774 450 abz. M. 440 515 Passiven = M. 1 333 935. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 12./4. 1900, 3./4. 1907, 29./4. 1909.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb der bisher unter der Firma „Lederwerke Geo Andres“ von Herm. Heinr. Rothe zu Kreuznach betriebenen Lederfabrik, Fabrikation von Leder und damit in Verbindung stehender Artikel, Handel in diesen und den einschlägigen Rohartikeln.

Die Ges. besitzt Grund und Boden auf Saline Carlshalle, die Fabrikanlagen in Kreuz- nach mit Gebäuden etc., zus. 45 920 qm, wovon 7950 qm bebaut sind. Für Neuanlagen und Zukauf von Terrain wurden 1902—1909 M. 139 000, 269 000, 30 989, 58 340, 28 955, 51 343, 22 121, 14 910 verausgabt.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000, beschloss die G.-V. v. 12./4. 1900 Erhöhung um M. 700 000 in 700 Aktien (div.-ber. ab 1./7. 1900), überlassen einem Konsortium zu 105%; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 3./4. 1907 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, überlassen einem Konsortium, zu 109%, angeboten den Aktionären zu 112%; Agio mit M. 30 000 in R.-F.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 500 000 in 4% Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 binnen 30 Jahren. Sicherheit: Hypothek zur I. Stelle auf den gesamten gegenwärtigen Besitz der Ges. an Grundstücken u. Gebäuden